

13. Fachtierarzt für Kleine Wiederkäuer

I. Aufgabenbereich

Diagnostik, Therapie und Prophylaxe aller Erkrankungen der kleinen Wiederkäuer auf Einzeltier- und Herdenbasis. Beurteilung und Beratung zu Hygiene, Haltung, Fütterung, Management, Tierschutz, Zucht sowie Sicherung der Qualität der im Bestand erzeugten Lebensmittel.

II. Weiterbildungszeit

III.A.1. 4 Jahre

III.A.2. 5 Jahre

Auf die Weiterbildungszeit können angerechnet werden:

- Tätigkeiten als Fachtierarzt für Rinder bis zu 18 Monate
- Tätigkeiten als Tierarzt mit der Zusatzbezeichnung Tiergesundheits- und Tierseuchenmanagement bis zu 6 Monate

III. Weiterbildungsgang

A.1.

Tätigkeit in Einrichtungen gemäß V.

oder

A.2.

Die Weiterbildung erfolgt in eigener Niederlassung. Mit dem zur Weiterbildung Befugten ist eine Vereinbarung zur Realisierung der Weiterbildungsmaßnahmen abzuschließen. Zusätzlich sind an drei verschiedenen Einrichtungen gemäß V.1. oder V.2. mindestens drei Monate Tätigkeiten nachzuweisen. Nachweise über eine wiederholte, für mindestens zehn Arbeitstage zusammenhängende Tätigkeit in der Weiterbildungsstätte werden anerkannt.

B.

Erfüllung des Leistungskataloges, dessen praktische Verrichtungen durch den Weiterbildungsbefugten zu bestätigen sind.

C.

Teilnahme an einem von der Kammer anerkannten Weiterbildungskurs an tierärztlichen Ausbildungsstätten oder anderen geeigneten Einrichtungen mit mindestens 60 Stunden.

D.

Teilnahme an ATF-anerkannten Fortbildungsveranstaltungen oder von der Kammer als gleichwertig anerkannten Fachkongressen oder Fortbildungskursen auf dem Fachgebiet mit mindestens 80 Stunden.

E.

Vorlage der Promotionsurkunde und einer Publikation gemäß § 8 Abs. 13 Weiterbildungsordnung oder von drei Publikationen gemäß § 8 Abs. 13 Weiterbildungsordnung.

IV. Wissensstoff

1. Diagnose, Therapie und Prophylaxe von Krankheiten der kleinen Wiederkäuer insbesondere von Infektionskrankheiten, parasitären (einschl. Protozoen-) Krankheiten, Organkrankheiten, Stoffwechselstörungen, Mangelkrankheiten und Vergiftungen
2. Operationen, zootechnische Maßnahmen, Schmerzausschaltung, Sedation
3. Prophylaxe- und Behandlungspläne insbesondere Impf-, Entwurmungs- und Desinfektionsprogramme sowie Herdensanierungskonzepte
4. Bestandsuntersuchung, epidemiologische Befunderhebung, Grundlagen der Biometrie und Epidemiologie sowie Befunddokumentation
5. Betriebs- und marktwirtschaftliche Zusammenhänge, Herdenmanagement und EDV-Systeme, integrierte tierärztliche Bestandsbetreuung
6. Fütterung der kleinen Wiederkäuer, Beurteilung von Zusammensetzung, Qualität und Quantität sowie der Verabreichungsform des Futters und des Trinkwassers
7. Beurteilung von Stallklima, Stallbau, Stall- und Melkeinrichtungen, Melkhygiene, Weidebewirtschaftung einschließlich Weidehygiene, Hütetechnik
8. Gynäkologie, instrumentelle Besamung, Geburtshilfe, Krankheiten der Neugeborenen, Andrologie, Euterkrankheiten
9. Schaf- und Ziegenzucht, Rasse- und Hybridzucht, Reproduktionssteuerung, Erbpathologie, Zuchtorganisation
10. Pathologische Anatomie der Schaf- und Ziegenkrankheiten
11. Labordiagnostik, insbesondere parasitologische Untersuchungen sowie Beurteilung von Laborbefunden
12. Lebensmittel-, fleisch- und milchhygienische Anforderungen bei der Erzeugung sowie der Be- und Verarbeitung von Fleisch und Milch von kleinen Wiederkäuern. Beurteilung der entsprechenden Qualitätssicherungsprogramme aus tierärztlicher Sicht.
13. Kenntnisse zu Wolle und deren Qualitätssicherung
14. Ethologie bei kleinen Wiederkäuern

15. Relevante Rechtsvorschriften insbesondere des Lebensmittel-, Fleischhygiene-, Milchhygiene-, Arzneimittel-, Tierseuchen-, Tierschutz- und Umweltschutzrechts einschließlich mittelbar und unmittelbar geltendem EU-Recht
16. Einschlägige Richtlinien und Tiergesundheitsprogramme

V. Weiterbildungsstätten

1. Einschlägige Kliniken tierärztlicher Bildungsstätten
2. Tierärztliche Kliniken und Praxen
3. Andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit vergleichbarem Arbeitsgebiet

VI. Leistungskatalog

1	Klinische Untersuchung kleiner Wiederkäuer einschließlich Probenentnahmen und Beurteilung von Laborbefunden	40 Fallberichte
2	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Krankheiten kleiner Wiederkäuer, Entwicklung und Umsetzung von Behandlungs- und Impfstrategien, Bekämpfungsprogramme von Tierseuchen und Parasitosen	4 Programme
3	Beurteilung der Herdengesundheit, Erfassung, Dokumentation und Beurteilung von Leistungsparametern (Schwerpunkte: Pneumonie, Mastitis)	10 Beurteilungen
4	Beurteilung der Haltungsbedingungen bei Stall- und Weidehaltung sowie des Stallklimas und aus Sicht der Ethologie und des Tierschutzes	10 Beurteilungen
5	Beurteilung von Fütterungs- und Tränktechnologien und der Rationsgestaltung, Durchführung von Fütterungsberatungen (Versorgung mit Energie, Protein, Mineralstoffen, Spurenelementen)	4 Rationsbeurteilungen
6	Durchführung von Geburtshilfen	10 Fallberichte
7	Durchführung von Operationen / Kastrationen	10 Fallberichte
8	Mitwirkung bei der Sektion von kleinen Wiederkäuern	10 Sektionsberichte
9	Teilnahme an zwei Leistungsprüfungen durch den Sächsischen Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V. (SSZV)	Bestätigung SSZV
10	Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei kleinen Wiederkäuern	50 Tiere